

Umfangreiche Verbesserungen des Busangebots im Landkreis Birkenfeld

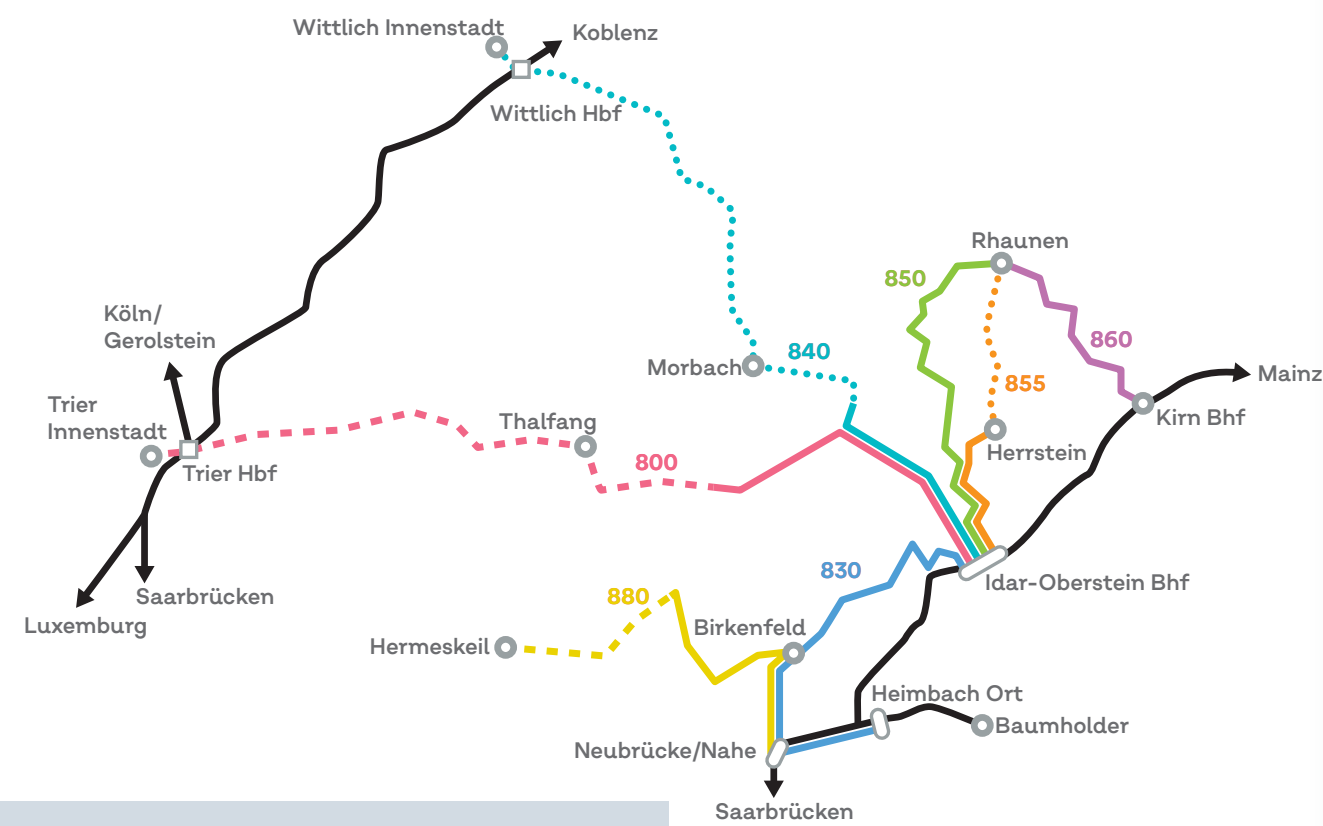
Im August wurde der nächste Baustein des „ÖPNV-Konzeptes Rheinhessen/Nahe“ umgesetzt.

Das neue Busangebot im Landkreis Birkenfeld umfasst viele Verbesserungen für die Kundinnen und Kunden im öffentlichen Personennahverkehr. So beinhaltet die Konzeption mehrere neue regionale Hauptlinien, durch die alle Grundzentren (gemäß Definition der Regional- und Landesplanung) an einen vertakteten ÖPNV angebunden werden.

Ein Highlight des neuen Linienbündels ist die landesweit bedeutende regionale Hauptlinie von Idar-Oberstein nach Trier, wodurch eine neue ÖPNV-Verbindung mit modernen Doppeldeckerbussen von Trier nach Idar-Oberstein und weiter mit dem Zug in das Rhein-Main-Gebiet geschaffen wird, die bisher nur mit dem Zug über Koblenz möglich war.

Naturfreunde können sich darüber hinaus auf eine kundengerechte und engmaschige Erschließung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald freuen. Zudem erfolgte eine komplette Erneuerung der Busflotte.

Die Laufzeit für das Linienbündel Birkenfeld beträgt zehn Jahre. Finanziert werden die neuen regionalen Hauptlinien, die von der Scherer Reisen Omnibus GmbH seit dem 1. August 2022 betrieben werden, im Bereich des Landkreises Birkenfeld durch den ZÖPNV RLP Süd.



Die neuen regionalen Hauptlinien im Überblick:

- Linie 800** Idar-Oberstein – Thalfang – Trier
- Linie 830** Idar-Oberstein – Birkenfeld – Neubrücke – Heimbach
- Linie 840** Idar-Oberstein – Mörtschied – Rhaunen
- Linie 850** Idar-Oberstein – Mörtschied – Rhaunen
- Linie 855** Idar-Oberstein – Herrstein
- Linie 860** Rhaunen – Hennweiler – Kirn
- Linie 880** Neubrücke – Birkenfeld – Hermeskeil

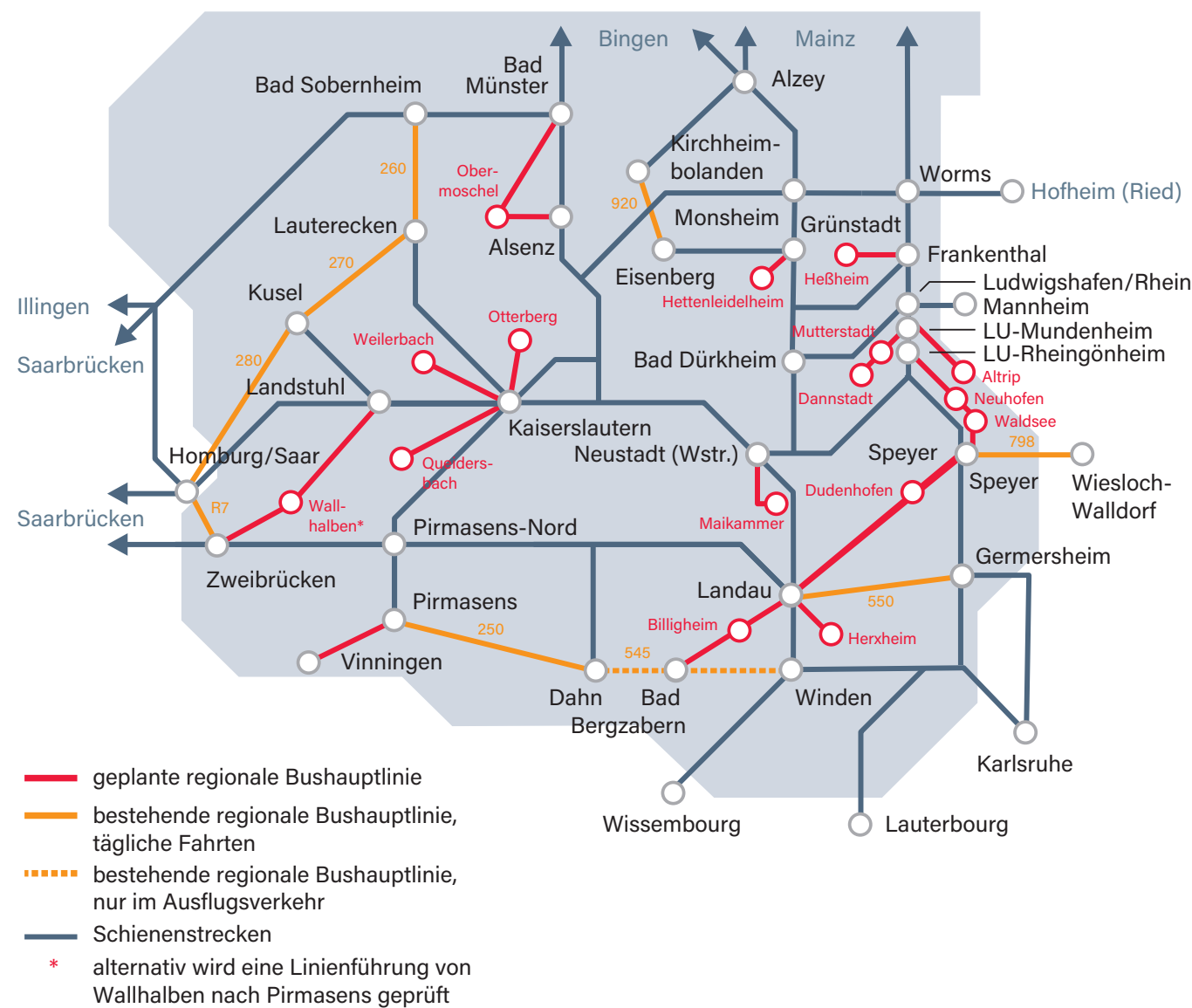
- Bahnlinie
- Regionale Hauptlinie ZÖPNV RLP Süd
- Hauptlinienabschnitt in anderer Aufgabenträgerschaft

Die neuen regionalen Hauptlinien in der Pfalz

Die schrittweise Umsetzung des neuen „ÖPNV-Konzeptes Pfalz“ hat begonnen.

Parallel zum „ÖPNV-Konzept Rheinhessen/Nahe“ hat auch die Umsetzung des „ÖPNV-Konzeptes Pfalz“ begonnen. Dabei setzt der ZÖPNV RLP Süd auf die bewährte Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Die heute schon bestehenden regionalen Hauptlinien wurden in den vergangenen Jahren in die Linienbündel des VRN integriert und europaweit ausgeschrieben. Durch die Vergabeverfahren des VRN, der diese im Auftrag des lokalen Aufgabenträgers sowie des ZÖPNV RLP Süd durchführt, konnten in den letzten Jahren die Busangebote in der Pfalz sowie die Qualität der Busse deutlich verbessert werden.

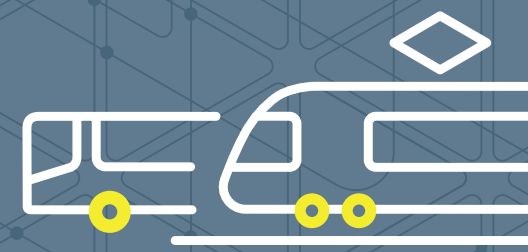
Im Bereich Pfalz bestehen bereits neun regionale Bushauptlinien. In Abstimmung mit dem Land Rheinland-Pfalz, den lokalen Aufgabenträgern sowie dem VRN wurden die Korridore weiterer noch einzuführender Bushauptlinien definiert und auf der 66. Verbandsversammlung des ZÖPNV RLP Süd am 21. Juli 2022 beschlossen. Sie stellen das Fundament des ÖPNV-Konzeptes Pfalz dar und sollen in den kommenden Jahren in die Finanzierung des ZÖPNV RLP Süd übernommen werden. Die Einführung erfolgt schrittweise bis zum Jahr 2030.



- geplante regionale Bushauptlinie
- bestehende regionale Bushauptlinie, tägliche Fahrten
- bestehende regionale Bushauptlinie, nur im Ausflugsverkehr
- Schienenstrecken
- * alternativ wird eine Linienführung von Wallhalben nach Pirmasens geprüft

ZÖPNV NEWS

Aktuelles von Bus und Bahn



Neue Qualität für den Busverkehr in Rheinland-Pfalz

Durch die neuen ÖPNV-Konzepte für das Busangebot in Rheinland-Pfalz sollen die Menschen vor Ort einen Nahverkehr aus einem Guss erhalten.

Mit den neuen ÖPNV-Konzepten sollen die Angebote auf der Schiene durch attraktive Fahrplankonzeptionen im Busbereich ergänzt werden, so dass für die Kunden ein Angebot aus einem Guss entsteht. Im Süden des Landes werden derzeit zwei Konzeptionen umgesetzt: in der Region Rheinhessen-Nahe sowie in der Pfalz. Meilensteine bei der Realisierung des ÖPNV-Konzeptes Rheinhessen-Nahe sind einerseits die vollkommen neue und umfassende Anbindung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald im Landkreis Birkenfeld mit attraktiven Busverbindungen sowie andererseits die umfangreiche Verbesserung des kompletten Busangebots in den Landkreisen Mainz-Bingen und Bad Kreuznach sowie in der Stadt Bad Kreuznach seit dem 17. Oktober 2022. Mit diesen Angebotsverbesserungen, die nachfolgend dargestellt werden, ging auch die umfassende Erneuerung der Busflotte einher. Wichtige Verbesserungen für die Kunden sind hier eine gute Kundeninformation im Bus, Echtzeitinformationen im Internet sowie eine bessere Zugangsmöglichkeit für mobilitätseingeschränkte Reisende.

Ein wichtiges Ziel der ÖPNV-Konzepte ist zudem die Erreichbarkeit aller Grundzentren (gemäß Definition der Regional- und Landesplanung). Die regionalen Hauptlinien, die durch den ZÖPNV RLP Süd finanziert werden, spielen dabei eine herausragende Rolle und fahren in der Regel täglich und mindestens alle ein bis zwei Stunden (in Ballungsgebieten deutlich häufiger). Die direkte Linienführung und bestmögliche Einbindung in Anschlussknoten machen das Angebot auch für Reisende interessant, die vom Pkw auf den ÖPNV umsteigen wollen.

Mit der Umsetzung der neuen ÖPNV-Konzepte werden nach und nach neue regionale Hauptlinien im Land eingeführt. Während diese Linien teilweise von regionaler Bedeutung sind, haben



Auf dem Gutenbergplatz in Mainz

einige Buslinien auch eine landesweite Erschließungswirkung, wie etwa der neue Schnellbus 800; Er verbindet in rund 90 Minuten Trier und Idar-Oberstein und bietet somit einen direkten Anschluss an die Züge des RE 3 über Mainz nach Frankfurt. Dadurch entsteht eine schnelle und attraktive Verbindung in die Rhein-Main-Region (und natürlich auch in umgekehrter Richtung).

Nähere Informationen zum „ÖPNV-Konzept Rheinhessen/Nahe“ und zum „ÖPNV-Konzept Pfalz“ gibt es auf den folgenden Seiten.

Mehr Komfort, mehr Features – mehr Bus!

Die neuen Busnetze im Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund machen den Umstieg vom Auto in den Bus attraktiv.



Neuer Doppeldeckerbus der Linie 800 (Idar-Oberstein – Trier)

Nachhaltigkeit muss nicht Verzicht bedeuten – im Gegenteil: Für die Fahrgäste des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN) ist beim Busfahren jetzt „mehr drin“, sowohl auf der Straße als auch in den Bussen selbst. Denn dank des finanziellen Supports der Aufgabenträger und des ZÖPNV RLP Süd sorgen **engere Taktungen** für bessere Verbindungen und **modern ausgestattete Fahrzeuge** für mehr Komfort während der Fahrt.

Die **niedrigen Einstiege** erleichtern den Zugang für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, mit größerem Gepäck oder Kinderwagen. Darüber hinaus sind die Busse auch **multimedial bestens ausgestattet** und bieten viele technische Features. **LED-Bildschirme** informieren über den Streckenverlauf, die nächsten Haltestellen oder Verzögerungen. **USB-Anschlüsse** versorgen Laptop und Handy mit Strom, und mit dem **WLAN** sind die Fahrgäste auf ihrer Reise durchs RNN-Gebiet auch im Internet unterwegs.



Barrierefreier Einstieg hinten



Komfortable Sitzgruppe mit großem Tisch und Informationen zum Streckenverlauf auf dem LED-Bildschirm im Hintergrund



Geräumiger Mehrzweckbereich für Rollatoren, Kinderwagen, Fahrräder, Gepäck

ÖPNV-Konzept Rheinhessen-Nahe startete am 17. Oktober 2022

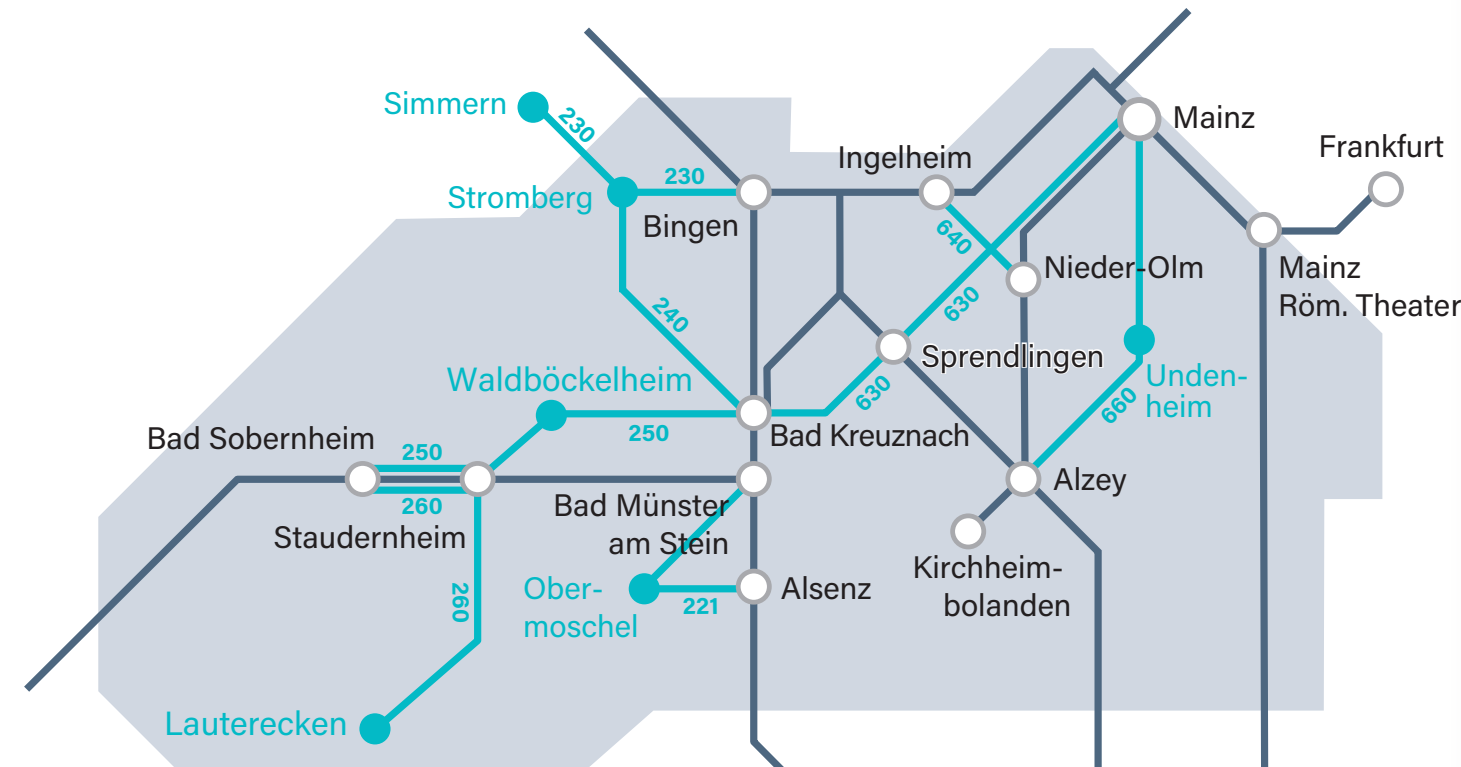
Die Ausweitung des Angebots stärkt den regionalen Busverkehr.

Mit der Betriebsaufnahme des ÖPNV-Konzeptes Rheinhessen-Nahe am 17. Oktober 2022 im Bereich der Landkreise Mainz-Bingen, Bad Kreuznach sowie der Stadt Bad Kreuznach wurde der dritte und letzte Baustein (nach den Linienbündeln Alzey-Worms Nord und Birkenfeld) umgesetzt. Für die Bürger bedeutet dies eine **Verdoppelung der Busleistungen**, u. a. durch die folgenden wesentlichen Verbesserungen:

- Für die Kunden direkt erfahrbar sind die **umfassende Verjüngung des Fahrzeugparks** und damit eine völlig neue Busqualität in Rheinhessen. So werden zum Großteil neue Busse eingesetzt werden, bzw. neuwertige Gebrauchtfahrzeuge, die in puncto der Komfortmerkmale mit den Neufahrzeugen nahezu identisch sind.
- Neben der Fortführung gut eingeführter Linien, die auch um **Abend- bzw. Wochenendverkehre** ergänzt werden, werden einige neue Linien eingeführt, die Grundzentren neu erschließen und mit den Mittelzentren verbinden. Die nachfolgend genannten neuen Linien werden hierbei durch den ZÖPNV RLP Süd finanziert.

- Seit dem 17. Oktober 2022 am Start ist die **neue Linie 221**, die Obermoschel einerseits direkt an Bad Kreuznach und andererseits an den Bahnhof Alsenz anbindet.
- Mit der neuen **Linie 250** wird Waldböckelheim schnell sowohl mit Bad Kreuznach als auch mit Bad Sobernheim verknüpft.
- Und last but not least schafft die neu über Sprendlingen hinaus verlängerte **Linie 630** eine durchgehende Erschließungsachse in Rheinhessen zwischen Mainz und Bad Kreuznach über Stackeden-Elshem und Sprendlingen.

Insgesamt werden ca. 4,4 Mio. Bus-Kilometer auf den regionalen Hauptlinien angeboten, die durch den Zweckverband finanziert werden. Verkehrsunternehmen ist die **KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH**, ein kommunales Verkehrsunternehmen der Landkreise Mainz-Bingen und Bad Kreuznach sowie der Stadt Bad Kreuznach.



— regionale Hauptlinie im ÖPNV-Konzept Rheinhessen-Nahe
— Schienenstrecken

Die regionalen Bushauptlinien in den Landkreisen Bad Kreuznach und Mainz-Bingen im Überblick:

| Linie 221 Bad Kreuznach – Alsenz | Linie 230 Bingen am Rhein – Simmern (Hunsrück) | Linie 240 Stromberg – Bad Kreuznach | Linie 250 Bad Kreuznach – Bad Sobernheim |
|--|---|--|--|
| Mo-Sa: stündlich So: zweistündlich | Mo-Fr: Bingen am Rhein – Stromberg halbstündlich, Stromberg – Simmern stündlich Sa: Bingen am Rhein – Stromberg stündlich, Stromberg – Simmern zweistündlich So: Bingen am Rhein – Waldalgesheim stündlich, Waldalgesheim – Simmern zweistündlich | Mo-Fr: halbstündlich Sa: stündlich So: zweistündlich | Mo-Sa: stündlich (Oberstreit bzw. Boos zweistündlich) So: zweistündlich |
| Anschluss an Zugverkehr in Bad Münster am Stein und Alsenz | Anschluss an Zugverkehr in Bingen a. Rh. | Anschluss an Zugverkehr in Bad Kreuznach | Anschluss an Zugverkehr in Bad Kreuznach und Bad Sobernheim bzw. Staudenheim |

| Linie 260 Bad Sobernheim – Lauterecken | Linie 630 Mainz – Bad Kreuznach | Linie 640 Ingelheim – Nieder-Olm (- Oppenheim) | Linie 660 Mainz – Alzey |
|---|--|--|---|
| Mo-So: stündlich Mo-Fr: zusätzliche Verstärkerfahrten im Berufsverkehr mit zusätzlichem Halt in Raumbach | Mo-So: stündlich Mo-Fr: halbstündlich zwischen Mainz und Partenheim | Mo-Fr: stündlich Sa: stündlich So: zweistündlich | Mo-Fr: stündlich, zwischen Mainz und Udenheim halbstündlich, zwischen Mainz und Mommenheim viertelstündlich Sa: zweistündlich, zwischen Mainz und Udenheim halbstündlich So: zweistündlich, zwischen Mainz und Udenheim stündlich |
| Anschluss an Zugverkehr in Bad Sobernheim bzw. Staudenheim und Lauterecken | Anschluss an Zugverkehr in Mainz und Bad Kreuznach | Anschluss an Zugverkehr in Ingelheim und Nieder-Olm | Anschluss an Zugverkehr in Mainz und Alzey |

